

Stadt Güglingen

Tagesordnungspunkt Nr. 6 b)

Vorlage Nr. 136/2019

Sitzung des Gemeinderats

am 12. November 2019

-öffentlich-

Antrag der Bürgerunion

**b) Mietwohnungsbau – Kontaktaufnahme mit Bauträgern /
Wohnbaugenossenschaften**

Antrag zur Beschlussfassung:

Die Verwaltung wird beauftragt mit Wohnbaugenossenschaften Kontakt aufzunehmen, um Möglichkeiten auszuloten, an welchen Standorten sozialverträglicher Wohnungsbau möglich sein könnte.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS		
	Anzahl	
Ja-Stimmen		
Nein-Stimmen		
Enthaltungen		

Der Antrag der Bürgerunion liegt als Anlage bei.

Seitens der Verwaltung wird der Antrag der Bürgerunion befürwortet.

31.10.2019 / Heckmann / Behringer

Joachim Esenwein

Fraktionssprecher
Sophienstrasse 57
74363 Güglingen



Joachim Esenwein Sophienstrasse 57 74363 Güglingen

An die
Stadtverwaltung Güglingen
Herrn Bürgermeister Ulrich Heckmann
Marktstraße 21
74363 Güglingen

Güglingen, den 23.07. 2019

Antrag der Bürger-Union (BU)

Betreff: Mietwohnungsbau

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Heckmann,

die Einwohnerzahl in Güglingen ist auf über 6300 Einwohner gestiegen. Die Planungen der Stadtentwicklung Güglingen 2030 haben als angestrebtes Ziel 6400 aus der Bürgerbeteiligung heraus formuliert. Die Infrastruktur, v.a. der Kindertagesstätten, hinkt hinter dem Bedarf her. Gleichzeitig ist in der aktuellen Studie des Instituts der Deutschen Wirtschaft einer Bestandsaufnahme der Bautätigkeit erkannt, dass v.a. in den Städten zu wenig gebaut wird. In Stuttgart würden nur 56 Prozent der nötigen Wohnungen gebaut, bei unserem Besuch in Heilbronn forderte OB Mergel mehr Geschosswohnungsbau in den Kommunen des Landkreises.

Beklagt wird in der Studie ungenügendes Flächenmanagement in den ländlichen Kommunen. Güglingen muss diese Entwicklung noch sichtbar entwickeln. Die Strukturierung des Prozesses erfolgt noch nicht. Eines aber wird immer klarer erkennbar. Um attraktiv zu bleiben, müssen wir Zeit für Infrastrukturmaßnahmen bekommen. Jedes neue Baugebiet frisst Fläche und behindert die Reaktivierung der innerstädtischen Potentiale. In Güglingen, Eibensbach und Fraenzimmern gibt es Leerstände und innerörtliche Bauplätze in erheblichem Ausmaß, die mobilisiert werden müssen. Unser Augenmerk muss sich hierauf richten. Die Ortsteile wurden in den letzten Jahren auch hierin vernachlässigt.

Die Bürger-Union greift ihre Ideen zum Mietwohnungsbau aus dem Wahlkampf auf. Die Mietwohnungslage in Güglingen mit bezahlbaren Wohnungen ist höchst unbefriedigend. Es ist dringend nötig in Güglingen, mehr Mietwohnungen mit bezahlbaren Wohnraummierten zu bauen.

Für die Schaffung bezahlbaren Wohnraums, der auch nach Fertigstellung eine kompetente Betreuung erfährt, eignen sich besonders Wohnbaugenossenschaften.

Die Stadt ist im Besitz mehrere interessanter und geeigneter Objekte und Flächen.

Die Bürger-Union stellt den Antrag, dass Bürgermeister Heckmann ein Bau- und Sanierungspaket anbietet:

- Sanierung des „Kurzgebäudes“, als weiterer Anker des historischen Stadtbildes
- Abriss des Gebäudes Heilbronner Straße 4 und Neubebauung
- Mehrfamilienhaus Planung in der Bahnhofstraße in Frauenzimmern

Wir wünschen uns den Kontakt mit einer Wohnbaugenossenschaft und schlagen vor, Gespräche mit der Heimstättengemeinschaft Neckarsulm-Heilbronn e.G. über deren Interesse zu führen. Die Genossenschaft ist im Landkreis erfolgreich aktiv. Zusammen mit der Stadtverwaltung in Bad Wimpfen war sie erfolgreich in der Sanierung tätig, und es wurden in Bad Wimpfen attraktive Lösungen gefunden.

Die Heimstättengemeinschaft ist ebenso aufgrund ihres aktuellen modularen Musterhauses interessant. Es ermöglicht kostengünstigen Mietwohnungsbau. Diese Projekte werden in Neckarsulm und Heilbronn bereits gebaut und in Neckarsulm 2019 fertiggestellt.

Die Bürger-Union stellt den Antrag mit der Heimstättengemeinschaft Neckarsulm-Heilbronn e.G. Gespräche über ein Engagement in Güglingen mit dem Schwerpunkt bezahlbarer Mietwohnungsbau zu führen.

Dem Bürgermeister bleibt freie Hand, darüber hinaus auch andere Investoren zu finden, die im Sinne der Stadtentwicklung Interesse an einem Investment mit bezahlbarem Mietwohnungsraum haben. Das langfristige Engagement für den bezahlbaren Mietwohnungsbau muss für den potentiellen Investor im Vordergrund stehen.

Mit freundlichem Gruß

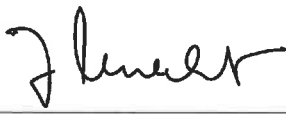
Joachim Esenwein
Fraktionssprecher der Bürger-Union

Weitere Unterschriften:

Stefan Ernst
Stadtrat der Bürger-Union



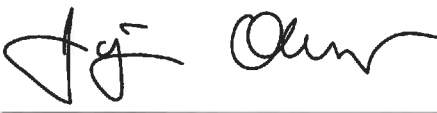
Joachim Knecht
Stadtrat der Bürger-Union



Renate Nowak
Stadträtin der Bürger-Union



Jürgen Ottenbacher
Stadtrat der Bürger-Union



Friedrich Sigmund
Stadtrat der Bürger-Union

